

Friedensbildungswerk Köln

Friedensbildungswerk Köln ist seit 1982 eine Einrichtung der Erwachsenenbildung, die sich mit den Fragen von Frieden und Krieg intensiv beschäftigt. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Mediation in allen Anwendungsfeldern in Fortbildung und Praxis auch in der zivilen Konfliktbearbeitung im In- und Ausland.

Konfliktbearbeitung in Köln

Ich stelle ein lokales Beispiel unserer Arbeit vor. Im Jahre 2006 gab es in der Türkei heftige gewalttätige Auseinandersetzungen zwischen dem türkischen Staat und der kurdischen Bevölkerung. Als Folge davon gab es auch gewalttätige Übergriffe in Köln, in einer Einkaufsstraße und auch während der Demonstrationen. Der DBG Köln initiierte einen Appell zu Gewaltfreiheit und beauftragte das Friedensbildungswerk mit der Konfliktvermittlung.

Wir luden VertreterInnen türkischer und kurdischer Gruppen und Organisationen in Köln (also MultiplikatorInnen) zu einem runden Tisch ein, um über die lokale Vermeidung von Gewalt zu sprechen und einen Weg der Ansprache zu den meist jugendlichen Akteuren zu finden. Bei den Gesprächen war als nicht betroffene Partei auch der Vorsitzende des DGBs dabei.

Nach einer Aussprache über die Situation und die Geschichte des Konfliktes zwischen dem türkischen Staat und den Kurden wurde der Blick auf die Auswirkungen in Köln gerichtet. Die Frage des Zusammenlebens hier wurde in den Fokus gestellt. Ebenso wurde thematisiert, welche eigentlichen Probleme beide Gruppen gemeinsam haben. Dabei kam sehr schnell das Thema von Jugend und (Aus-)Bildung auf den Tisch, und zusammen mit dem DGB wurden von den jeweiligen Gruppen konkrete Schritte überlegt. Diese Schritte wurden dann in der Eigenverantwortung der einzelnen Gruppen angegangen und umgesetzt.

Friedensbildungswerk Köln e.V.

Obenmarspforten 7-11

50667 Köln

Tel. 0221-952 19 45

fbkkoeln@t-online.de

<http://www.friedensbildungswerk.de>